

## Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung am 21.10.2021:

### **1. Zustimmung zur Sitzungsniederschrift vom 18.08.2021 und vom 23.09.2021**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen vom 18.08.2021 und vom 23.09.2021 wurden den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung übersandt.

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18.08.2021 wird vom Gemeinderat mit 6 : 0 Stimmen genehmigt. Die Gemeinderatsmitglieder Aßmus, Braunen, und Kaiser enthalten sich der Abstimmung, da sie in der Sitzung nicht anwesend waren. Die Gemeinderäte Graf, Hofmeister und Strahlhuber sind zur Abstimmung noch nicht anwesend

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 23.09.2021 wird vom Gemeinderat mit 6 : 0 Stimmen genehmigt. Die Gemeinderatsmitglieder Pauker, Liedl und Kaiser enthalten sich der Abstimmung, da sie in der Sitzung nicht anwesend waren. Die Gemeinderäte Graf, Hofmeister und Strahlhuber sind zur Abstimmung noch nicht anwesend.

### **2. Außenbereich, weiteres Vorgehen**

Bürgermeister Aßmus informiert über ein Treffen der Anlieger aus Wörlham im Jugendheim Griesstätt am Mittwoch, 27.10.2021 um 18.30 Uhr um die Entwicklungsmöglichkeiten im Außenbereich zu erläutern.

Für den Ortsbereich Moosham gibt es leider keinen Weg für bauliche Entwicklungen.

### **3. Bauanträge;**

#### **a) Schuster Rudolf - Erweiterung der bestehenden Wohnung durch Anbau von Wohnräumen über dem vorhandenen Garagengebäude auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1065 der Gemarkung Griesstätt, Kettenham 16**

Die Mitglieder des Gemeinderats erteilen das gemeindliche Einvernehmen gem. § 34 BauGB mit 10 : 0 Stimmen.

#### **b) Gemeinde Griesstätt - Tektur zu Eingabeplan vom 24.06.2021 AZ: BR-2021-2628, Anbringen einer Eingangsüberdachung an der Südseite, Nutzungsänderung von Wohnraum im OG in Personal-/Büroraum auf dem Grundstück Fl.-Nr. 572/3 der Gemarkung Griesstätt, Rosenheimer Str. 13**

Die Mitglieder des Gemeinderats erteilen das gemeindliche Einvernehmen gem. § 34 BauGB mit 10 : 0 Stimmen.

#### **c) Hamberger Helmut - Antrag auf Nutzungsänderung eines landwirtsch. Gebäudes in eine Wohnnutzung mit Erneuerung der Bausubstanz auf dem Grundstück Elend 3, 83556 Griesstätt, Flur Nr. 1734 der Gemarkung Griesstätt**

Die Mitglieder des Gemeinderat sprechen gem. § 35 Abs. 4 Nr. 1 BauGB und § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauGB gemeindliche Einvernehmen mit 10 : 0 Stimmen

aus.

#### **4. Sonderförderprogramm Trinkwasserbrunnen**

Die Kriterien des Sonderförderprogramms wurden den Gemeinderatsmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zugestellt. Die Gemeinde Griesstätt hat die Möglichkeit im Rahmen der Förderung einen, maximal zwei Trinkwasserbrunnen zu errichten.

Die Mitglieder des Gemeinderats bewerten die Idee und einen möglichen Standort am Vorplatz der Kirche positiv, schätzen aber die laufenden Kosten für den Unterhalt und die Verantwortung (Verunreinigung, Verkeimung) als nicht unbeachtlich ein.

Die Mitglieder des Gemeinderats entscheiden sich mit 5 : 6 Stimmen gegen die Umsetzung des Förderprogramm und Installation eines Trinkwasserbrunnens aus.

#### **5. Luftreinigungsgeräte für die Grundschule**

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass weiterhin keine detaillierten Kriterien der Fördergeber vorliegen. Es gibt keine konkreten Aussagen darüber, ob mit eingesetztem Luftreinigungsgerät bei einem Positivfall die betroffene Klasse weiter in Präsenz unterrichtet werden kann, oder gesamt in Quarantäne muss. Am Markt erhältliche Geräte unterscheiden sich deutlich durch viele technische und hohe preisliche Unterschiede. Empfehlungen zu bestimmten Systemen gibt es nicht. Festzuhalten ist, dass mit dem Einsatz von Luftreinigungsgeräten nicht auf regelmäßiges Lüften verzichtet werden kann.

Die Mitglieder des Gemeinderats sprechen sich dafür aus mit einer Anschaffung abzuwarten bis weitere Informationen seitens des Gesetzgebers vorliegen. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

#### **6. Informationen des Bürgermeisters**

##### **a) Friedhof Unkraut entfernen**

Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung und Krankheitsfälle der Bauhofmitarbeiter war geplant das Entfernen des Unkrauts im Friedhof an ein Fremdunternehmen zu vergeben. Leider blieben die Bemühungen zur Auftragsvergabe erfolglos, sämtliche angefragte Unternehmen haben keine Kapazitäten frei.

Bürgermeister Aßmus informiert in diesem Zusammenhang über eine Bewerbung eines Griesstätter Bürgers, der derzeit noch selbständig als Hausmeister tätig ist. Er hat diesen Bewerber für Montag, 25.10.2021 zur Probearbeit eingeladen. Die geleisteten Stunden werden gegen Rechnung vergütet. Damit können bis Allerheiligen die notwendigsten Arbeiten im Friedhof erledigt werden.

Langfristig ist angedacht die Friedhofspflege an ein Unternehmen zu vergeben. Die Kosten können mit der Gebührenkalkulation umgelegt werden.

Seitens des Gemeinderats wird vorgeschlagen, die bisher vom Bauhof für den Friedhof aufgewendeten Arbeitszeiten zu kalkulieren und zu prüfen, ob die Beschäftigung einer Kraft auf geringfügiger Basis (450 €) als Friedhofsgärtner/Friedhofswärter sinnvoll wäre.

**b) Murnbrücke weiteres Vorgehen**

Der Bürgermeister informiert, dass ein Kauf der Behelfsbrücke über die Murn vom THW abgelehnt wurde. Eine Nutzung bis 2023 wird in Aussicht gestellt, die Bestätigung steht noch aus.

**7. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.09.2021**

- Vergabe Tiefbauarbeiten für den Breitbandausbau (Glasfaserausbau) an die Fa. Walter Bauer GmbH & Co. KG
- Annahme Angebot Erweiterung der Schließanlage für die gemeindlichen Liegenschaften in Höhe von brutto 8.797,49 €
- Annahme Angebot Kauf Abgasabsauganlage für die Feuerwehr in Höhe von brutto 15.332,77 €
- Annahme Angebot Kauf von Streusalz in Höhe von 8.449 €